

II - 2836 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/16-I/1/85

Wien, am 19. Juni 1985

Parlamentarische Anfrage Nr. 1282/J
der Abg.Dr.ETTMAYER und Genossen
betreffend Kosten der Sekretariate
des Bundesministers für Bauten und
Technik und des ihm beigeordneten
Staatssekretärs

1262 IAB
1985 -06- 24
zu 1282 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1282/J, welche die Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Genossen am 8. Mai 1985, betreffend Kosten der Sekretariate des Bundesministers für Bauten und Technik und des ihm beigeordneten Staatssekretärs an mich gerichtet haben, beehre ich mich zunächst auf die Einleitung des Bundeskanzlers in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1280/J hinzuweisen.

Zu den einzelnen Punkten darf ich wie folgt Stellung nehmen:

Zu 1):

In meinem Büro sind mit Stand 8. Mai 1985 folgende Bedienstete beschäftigt:

- a) 5 Bedienstete A (a), davon sind 3 auch einer Fachsektion zugeteilt,
1 Bediensteter (a) mit Sondervertrag,
- b) 2 Bedienstete B (b), davon ist 1 Bediensteter auch einer Fachsektion zugeteilt,
- c) 2 Bedienstete C (c),
- d) 3 Bedienstete (d),
1 Bediensteter (d) mit Sondervertrag,
- e) 3 Bedienstete (e).

Zu 2):

Zur Unterstützung von Frau Staatssekretär Dr. Eypeltauer sind ein Bediensteter der Verwendungsgruppe A, der auch zur Dienstleistung in einer Fachsektion zugeteilt wurde, sowie je ein Bediensteter der Verwendungsgruppe B und C eingesetzt.

- 2 -

Zu 3):

Sonderverträge mit Bediensteten meines Büros wurden abgeschlossen mit Dr. Richard Teichmann (a) und Frau Monika Mitterhöfer (d).

Darüber hinaus bestehen im Ressortbereich Sonderverträge

- a) mit 3 Bediensteten der Zentralleitung
- b) mit 30 Bediensteten des technisch wissenschaftlichen Personals der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal,
- c) mit 34 Bediensteten der ADV,
- d) mit einem als leitendes Bauaufsichtsorgan tätigen Bediensteten der Bundesbaudirektion Wien nach den Ansätzen der Entlohnungsgruppe b,
- e) mit Stichtag 1.3.1985 160 Saisonheizer, mit Stichtag 1.6.1985 32 Bedienstete, die als Saisonpersonal für die Kurheime, Bäder, und als Saisongartenarbeiter beschäftigt sind. Arbeitsleihverträge, Konsulentenverträge oder sonstige außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge wurden in meinem Ressort nicht abgeschlossen.

Zu 4):

Mit Rücksicht auf das Grundrecht des Datenschutzes sehe ich mich außerstande die Frage nach dem Entgelt zu beantworten.

Die Sonderverträge mit Bediensteten der Zentralleitung wurden szt. deswegen abgeschlossen, um qualifizierte Fachleute aus der Privatwirtschaft für den Bundesdienst zu gewinnen, wobei ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis wegen Überschreitung der Altersgrenze meist nicht möglich war. Das Sonderschema für das technisch-wissenschaftliche Personal der BVFA Arsenal gilt bereits seit Jahren, und wurde geschaffen, weil qualifiziertes technisch-wissenschaftliches Personal zu den allgemeinen Bezugsansätzen der Bundesbediensteten kaum gewonnen werden kann.

Für die Tätigkeit im Rahmen der ADV ist besonders qualifiziertes Personal erforderlich, für dessen Entlohnung im Bundesdienst ein eigenes ADV-Schema geschaffen wurde.

Hinsichtlich der unter lit.d und e zu Frage 3 genannten Sonderverträgen darf als Begründung auf die Verwendung als leitendes Bauaufsichtsorgan bzw. als Saisonpersonal verwiesen werden.

./.

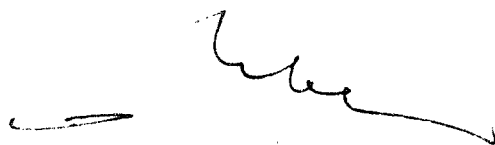
- 3 -

Zu 5):

Diese Zahlen können erst im Jahre 1986 bekanntgegeben werden, da derzeit noch keine Abrechnungen erfolgt sind.

Zu 6):

Hinsichtlich der Anzahl der meinem Ressort zugewiesenen Dienstwagen verweise ich auf den Systemisierungsplan der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1985. Hievon stehen mir und Frau Staatssekretär Dr. Eypeltauer je ein Dienstwagen der Kategorie III zur Verfügung.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the end.